

Unterwagen in Länge und Höhe anpassbar

ST-DIZIER/FRANKREICH (ABZ). – Die Verkäufe für Mikrobagger in Europa machen 6,5 Prozent der Gesamtverkäufe von Minibaggern aus. „Diese Kategorie ist sicherlich nicht die wichtigste auf dem Markt, aber Ammann-Yanmar gehört zu den Marktführern in dieser Gewichtsklasse mit mehr als 13 Prozent Marktanteil“, so das Unternehmen aus dem französischen St-Dizier. Dieser Erfolg sei vor allem auf den SV08-1 zurückzuführen.

Dieser Mikrobagger ist der einzige auf dem Markt, der praktisch keinen Platz im Heckbereich einnimmt (Heckschwenkradius von 725 mm), und er verbindet eine Losbrechkraft von rund 10,8 kN und eine Reiskraft von etwa 6,4 kN.

Im Hinblick auf technische Neuerungen verweist der Hersteller auf den Unterwagen, der sich nicht nur in der Länge von 680 bis 840 mm verstellt, sondern auch in der Höhe angepasst werden kann. Dadurch kann der SV08-1 nicht nur durch 750 mm breite Öffnungen hindurch fahren (730 mm Breite bei eingefahrenem Fahrwerk mit Rops-Überrollbügel), sondern auch für die Arbeit an Abhängen oder entlang von Bürgersteigen eingesetzt werden, ohne seine jeweils optimale Position einzubüßen.

Die beiden Raupenkettens sind unabhängig von der Seite bis zu 10 cm höhenverstellbar. Auch das Planierschild ist in der Länge verstellbar. „Die Verbreiterungen bleiben beständig an den Seiten des Planierschildes“, berichtet Ammann-Yanmar.

Ein weiterer technischer Vorteil: die Doppelspurlaufrollen am Unterwagen. Diese Rollen beschenken dem Gerät eine höhere Stabilität, eine gute Gewichtsverteilung, einen verminderten Verschleiß der Raupenkettens und ein leises Fahren.

Der Oberwagen besteht aus nur einem gegossenen Bauteil. „Durch diese Lösung werden eine perfekte bedeutende Stabilität und außerordentlich lange Haltbarkeit garantiert“, so der Hersteller. Es ist seinen Angaben nach die erste Maschine in dieser Klasse, die mit einem Oberwagen ausgestattet ist, das aus nur einem Gusselement besteht.

Der SV08-1 ist serienmäßig mit einem Rops-Überrollbügel ausgestattet. Dieser kann nach hinten umgeklappt werden, um auch durch niedrige Durchfahrten zu passen. Bei der Entwicklung einer so kleinen Maschine ist es wichtig, auch an die Zugangsöffnungen für Wartungsarbeiten zu denken. „Der Motor, der sich am Heck der Maschine befindet, wird durch eine Motorhaube geschützt, die nach hinten versenkbar ist und somit alle notwendigen Kontrollen, die für die optimale Benutzung der Maschine wichtig sind, erlaubt“, heißt es weiter.

den Seiten in die Maschine einsteigen, und die umklappbaren Pedale bieten dem Bediener mehr Fußfreiheit.

Das Modell ist laut Ammann-Yanmar bei Mietparks sehr beliebt. Neben seiner großen Zuverlässigkeit erwecken seine Leistungen das Interesse von Kunden, die nicht unbedingt in der Baubranche und der Erdarbeitenbranche tätig sind. Dank seiner Bedienungsfreundlichkeit ist er auch für alle Innenrenovierungsarbeiten, GaLaBau-Arbeiten und kleine private Arbeiten gut geeignet.

„Der SV08-1 ist somit eine zuverlässige, sichere, einfach zu handhabende Maschine, die nicht nur bei klassischen Arbeiten im Baugewerbe, sondern bei allgemeinen Bauarbeiten eingesetzt werden kann“, so das Fazit.

Auch der Einstieg und der Komfort des Bedieners sind zwei wichtige Punkte bei dieser Art von Maschinen. Dank des schmalen Fahrerstandes kann man von bei-



Der SV08-1 ist serienmäßig mit einem Rops-Überrollbügel ausgestattet. Dieser kann nach hinten umgeklappt werden, um auch durch niedrige Durchfahrten zu passen. Foto: Ammann-Yanmar